

A (B)

W.

42.

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

eing. 20.12.40 21.
u. 29h.

Angaben über das Theater in der Behrenstrasse.

K. 70/3

Anlage zum Schreiben vom 22. November 1940

~~37~~ geschlossen!
Wird wieder bespielt
Daggo.

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Gustav Steinmeier - 16-31-26
Pächter: Rudolf Platte und Michael Jirozovsky. Berlin 4.8. Behrenstr. 53/54 Dr. Ostrowsky.
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)
3. Bauherr: Direktor Richard Schultz und Direktor Paul Jentsch } 1910 Erstbar als Konzertsaal.
4. Architekt: Kurt Berndt (Atelier für Architekten)
5. Baujahr(e): 1928 - Umbau zum Theater.
6. Tag der Eröffnung: 17. September 1928 Mittern.
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
 - c) Baujahr(e): keine Veränderungen
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:
1928 gründung

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: ~~Wagners~~ (R. A. Schönherr-Robert) } 1928 } Bühne.
 Donauesch. Stadt Bauverwaltung
 f) Architekt: ~~Wagners~~ } Treppen, Foyer.
 A.G. Emil Steinicke

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkzbühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.**)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)
 feste, dafür Absturz-Blasen!, das feste fällt als Bühnenhimmel hinunter
 Höhe vom Bühnenboden: 5,50 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle:

Anzahl der Lampen:

Oberlichter, Anzahl: 16m-Tafilla mit 75 Lumen

*) von der Bühne,
 mit griffen,
 der Belastungsfähigkeit
 befreit über, das
 alle r.-l.-Angaben
 bei U. f. f. von
 Ziffernnummern
 für griffen
 mache!

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

fest.

Höchstzahl der Musikerplätze:

nh. 75.

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 578 ^{WV.}; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl

der Stehplätze: keine

559

b) bei der Eröffnung des Theaters: 578 **)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Zentralheizung. ^{Lüftung:} Elekt. Elektroheizung

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —

Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?*)

c) Magazinfläche im Hauptbau or 12 qm — außerhalb or 200 qm
 in ungenutz. Lügengängen.

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: Pers. d) Ballett: Pers.

b) Chor: " e) Techn. Kräfte: "

c) Orchester: " f) Verwaltung: "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler: *Spellen bei uns.*

~~Ralph Arthur Roberts~~
~~Johannes Riemann~~
~~Victor de Kowa~~
~~Paul Hennemann~~

~~Karl Holdebrand~~
~~Lucie Englisch~~
~~Erka von Thellmann~~
~~Gina Falkenberg~~

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: cbm. **)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: cbm. **)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus **)

b) größerer Umgestaltungen **)

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde 4.364.081

a) nach der letzten Zählung 4.338.756 Einwohner 1911

b) bei Eröffnung des Theaters 4.024.286 Die " **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1:

*)? *Ringraeifung fertig! 26.7.15*

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? *Zuifgen
beauftragt werden (Anschrift)?*

*zuifgen
beauftragt werden (Anschrift)?* *Prof. Kümmell ulla
nachstehende Angaben sind von Prof. Kümmell, 8. Februar 1940
unterzeichnet, gemacht worden; dgl. monatlich sind Rückkündigungser
nungen auszuführen in beiden Fällen sind dem Befehlshabenden zu erfüllen*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

nr. 275.

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Abgeschlossen: , den 2 194

(Unterschrift)

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

TBS 043,01